



Chile Brief

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE UITIKON



Bezirkskirchenpflege

Was, das gibt es auch noch? Ja, und zwar ganz einfach, weil die reformierte Zürcher Landeskirche doch recht gross ist und die Kirchenrätinnen und -räte beim besten Willen nicht alle 180 Kirchgemeinden und –gemeinschaften persönlich kennen und begleiten können. Deshalb die Zwischenstufe des Bezirks. In unserem Bezirk haben fünf Bezirkskirchenpflegerinnen und –pfleger eine oder zwei der sieben Kirchgemeinden zu begleiten.

In Uitikon und in Birmensdorf/Aesch bin ich das. Ich bin pensionierter Pfarrer und wohne in Urdorf. Meine letzte Stelle war während 17 Jahren das Spitalpfarramt am Stadtspital Triemli.

Neben Gottesdienstvertretungen und einem längeren Einsatz am Spital Limmattal Ende letzten Jahres, habe ich vor einem Jahr diese kleine Aufgabe übernommen.

Wie sieht diese Begleitung aus? Wir haben die Aufgabe, in vier Jahren Gottesdienste, Kirchenpflege und Mitarbeitende mindestens einmal zu besuchen und uns im Gespräch mit ihnen ein Bild des Gemeindelebens zu machen. Wir können Anregungen machen und bei allfälligen Spannungen zu vermitteln versuchen. Gerne können aber auch Sie sich, wenn Sie das möchten, an mich wenden.

Claude Fuchs
Bezirkskirchenpfleger
8902 Urdorf



Weltgebetstag 2012 Selamat Datang

Dies ist der Willkommensgruss in Malaysia für Geschäftsleute und Touristen, die massgeblich zum Aufschwung beitragen.

Malaysia kennen zu lernen, ist nicht einfach. Auf der Landkarte präsentiert sich ein zweigeteiltes Land, getrennt durch das

Chinesische Meer. Ähnlich gesondert leben die verschiedenen Völker und Religionen: In bunten Parallelwelten wird der Alltag gelebt. „Malaysia“ lautet auch der Slogan, mit dem die Regierung bei Bürgern und Bürgerinnen für das Zusammenwachsen in einem Nationalstaat wirbt. Als MalaysierInnen werden alle BürgerInnen des Staates Malaysia bezeichnet. Malaien und Malainnen sind die Völkergruppe, die dem Land den Namen gegeben hat – sie machen etwa die Hälfte der Bevölkerung aus.

Nicht alle Menschen sind gleich willkommen: Arbeitsmigrantinnen, ohne die das Leben im Land nicht funktionieren könnte, werden schikaniert und ausgegrenzt. Eine Christin, die schon länger in Malaysia lebt und arbeitet, nimmt aus Angst um ihr Aufenthaltsrecht nur anonym Stellung. Bruno Manser und sein Engagement kennen viele in der Schweiz. Weil er sich im Speziellen für den Urwald und die indigenen Penan auf Borneo einsetzte, war auch er kein willkommener Gast.

Malaysia als Handelszentrum hat eine bewegte Geschichte mit einer Völkervielfalt als Erbe. Der Islam, gemäss Verfassung Staatsreligion, wird konservativer. Viel Geld fliesst aus Saudi-Arabien ins Land. Menschen anderer Religionen, die ebenso zahlreich und fleissig am Landesgedeihen mitarbeiten, hören scharfe Töne. Einmal mehr sind die Frauen die Leidtragenden: Malainnen müssen sich immer häufiger mit polygamen Männern abfinden. Wenn die Wertschätzung gegenüber Frauen schwindet, trifft das auch alle Nicht-Musliminnen im Land.



Am 2. März 2012 werden in über 1000 Gemeinden der Schweiz Menschen zusammenkommen, um die Liturgie der malaysischen Frauen zu hören und mit ihnen gemeinsam für eine bessere Welt und den Frieden einzustehen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die ökumenische Feier zum Weltgebetstag am 2. März um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Uitikon zu erleben – mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein.



Ökumene Uitikon

Für die Vorbereitungsgruppe
Beata Frick und Hannelore Biedermann

Ich wünsche mir ein Malaysia wie das Malaysia, als ich zur Schule ging. Niemand dachte damals an Rasse oder Religion. Jetzt sind Frömmerei und ethnische Engstirnigkeit auf dem Vormarsch. Ich hoffe auf eine Zeit, in der Chancen für alle greifbar sind – ohne Rücksicht auf Rasse oder Religion. Lal Chand Vohrah, Richter

Chile Brief

Agenda

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Blinker Jugendberatung

Anschliessend **Apéro** im RKZ

Mittwoch, 8. Februar

7.00 Uhr, ref. Kirche

Morgen-Input

Mit Pfr. Vincent Chaignat

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: Elternnotruf Zürich

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Tauf-Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Kollekte: RGZ Stiftung Zürich

Anschliessend **Apéro** im RKZ

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: lic. theol. Doris Mathis

Kollekte: Verein Mädchenhaus Zürich

Mittwoch, 29. Februar

7.00 Uhr, ref. Kirche

Morgen-Input

Mit Pfr. Vincent Chaignat

Autofahrdienst:

jeweils 15 Minuten vor

Gottesdienstbeginn bei den **Ortsbus-**

Haltestellen Ringlikon Dorf, Gättern

(ehemals Sonnhalde) und

Katholische Kirche

NÄCHSTE TAUFSONNTAGE

19. Februar, 11. März (mit Minichile),

22. April, 20. Mai, 17. Juni 2012

ÖKUMENE

Dienstag, 7. Februar

12.00 Uhr, grosser Saal Üdiker-Huus

Zmittag für Alli

Änderungen möglich.

Aktuellste Daten im wöchentlichen Kurier.

CHINDER CHILE

Mittwoch, 1. + 8. Februar

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 29. Februar

9.45 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Eltern-Kind-Singen -

Start neuer Kurs

Details finden Sie auf Seite 4.

JUNGI CHILE

Donnerstag, 2. + 9. Februar

19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Konf-Unti

ERWACHSENE

Freitag, 3. Februar

14.30 Uhr,

ref. Kirchgemeindezentrum

Fritigs-Träff

Vortrag von Pfr. Vincent Chaignat

Details lesen Sie auf Seite 4.

Donnerstag, 9. Februar

19.30 Uhr, Foyer der kath. Kirche

Orientierungsabend zur

ökumenischen Fastenwoche

vom 1. - 8. März

Details lesen Sie auf Seite 3.

Mittwoch, 15. Februar

12.00 Uhr,

im Bistro Spilhöfler

“Zmittag am 15.”

Anmeldung bis 14. Februar an

Fredi Wismer, Tel. 044 491 91 92

oder 079 304 72 04, oder

alfred.wismer@uitikon.ch

Mittwoch, 29. Februar

20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Start Proben Let's Sing Choir



VORSCHAU MÄRZ

1. - 8. März oder 9. - 16. März

Ökumenische Fastenwochen

Details lesen Sie auf Seite 3.

Freitag, 2. März

19.30 Uhr, kath. Kirche Uitikon

Weltgebetstags-Feier

Details lesen Sie auf der Titelseite.

Dienstag, 6. + 13. März

19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum

Erwachsenenbildungsabende

Chicago - Menschen, Kultur, Kirche -

Fragmente einer Stadt

Film von und mit Pfr. Vincent Chaignat

Details lesen Sie auf Seite 3.

Samstag, 17. März

ökumenische Rosenaktion

Sonntag, 18. März

10.30 Uhr, ref. Kirche

ökumenischer Suppentag



Weltgebetstag 2012

Fahrdienst von Tür zu Tür

Falls Sie gerne abgeholt und im An-

schluss an die Feier wieder nach

Hause gebracht werden möchten,

melden Sie sich bis

Freitag, 2. März, 12.00 Uhr bei

Martina Oetiker, Tel. 044 200 17 03

oder m.oetiker@uitikon.ch.

GOTTESDIENST-KOLLEKTEN

04.12. Kinderhilfe Uitikon:

Fr. 1'149.45

11.12. HEKS: Fr. 160.00

18.12. Kinderheim Selam:

Fr. 989.10

24.12. Pukllasunchis, Peru:

Fr. 547.30

25.12. Chrischttehüsli, Zürich:

Fr. 232.00

Ökumenische Fastenwochen

Uitikon Info-Abend: Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr
Fastenwoche: 1. - 8. März
im Foyer der kath. Kirche Uitikon

Birmensdorf Info-Abend: Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Fastenwoche: 9. - 16. März
im Foyer der kath. Kirche Birmensdorf

Leitung Monika Thalmann & Team
Kosten Fr. 50.-
Abendtreff 19.30 - 21.00 Uhr
in bequemer Kleidung

Anmeldung
Kath. Pfarreisekretariat
Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf
Tel. 044 737 13 40, Fax 044 737 06 14
Email: Pfarramt@kath-birmensdorf.org



Vom Sinn des Fastens

In einer Wüste lebte in der Nähe eines Brunnens einst ein weiser Mann. Arbeit, Gebet und Fasten bestimmten seinen Alltag. Eines Tages kamen zu ihm zwei Mönche. Sie hatten Schwierigkeiten mit ihrem Fasten und wollten ihn um Rat fragen. Er war gerade damit beschäftigt, mit einem Gefäss Wasser aus der Zisterne heraufzuziehen. Sie fragten ihn: "Sag uns, welchen Sinn hat dein Fasten?" Der Altvater - so nannte man im spirituellen Leben erfahrene Mönche - forderte sie auf: „Schaut in den Brunnen. Was seht ihr dort?“ Sie blickten hinein und das Wasser bewegte sich in vielen kleinen Wellen. Sie sagten: „Nichts sehen wir ausser Wasser, das sich bewegt.“ Nun liess er sie eine Weile schweigend stehen und warten. Dann forderte er sie erneut auf, in den Brunnen zu schauen und fragte: „Was seht ihr jetzt?“ Sie beugten sich erneut über den Brunnenrand und sahen: Im nun still gewordenen Wasser spiegelte sich ihr Gesicht. Da sprach der Mann zu ihnen: „Das ist der Sinn des Fastens: Man erkennt sich selbst.“

Statistiken der ref. Kirchgemeinde

	2011	2010
Kirchgemeindemitglieder	1'565	1'542
weibliche Personen	802	789
männliche Personen	763	753
Austritte	7	8
Eintritte	1	0
Gottesdienste	58	58
total Teilnehmende in GD	2'424	2'787
Kasualien		
Taufen	16	12
Konfirmationen	7	16
Trauungen	3	5
Abschiede	20	18
Kollekten		
in 58 Gottesdiensten	Fr. 18'067.65	Fr. 19'367.40
in 18 Kasualien	Fr. 12'014.55	Fr. 11'034.30
Kirchlicher Unterricht	2010-2011	2009-2010
Minichile	10	14
3. Klass-Unti	15	13
Club 4	15	21

Erwachsenenbildung

Pfarrer Vincent Chaignat berichtet von seinen Erlebnissen während seines Studienaufenthaltes in Chicago. Daraus ist ein Dokumentarfilm entstanden mit dem Titel



Chicago

– Menschen, Kultur, Kirche –
Fragmente einer Stadt

1. Abend:

Dienstag, 6. März, 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindezentrum
Chicago Teil I (Geschichte und Kultur)



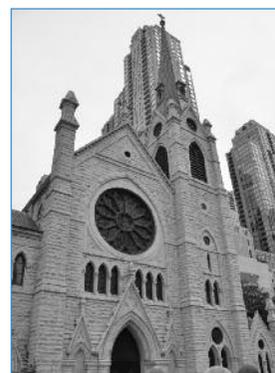
Geschichte über die Entstehung der Stadt Chicago von 1763 bis in die Neuzeit (von der morastigen Gegend zur Millionenstadt, der Brand von 1871, Pullman Town, die Stock Yards, die Architektur) und über das vielfältige kulturelle Angebot dieser pulsierenden Stadt.

2. Abend:

Dienstag, 13. März, 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindezentrum
Chicago Teil II (Das kirchliche Leben)

In Chicago gibt es tausende von religiösen Gemeinschaften und Kirchen. Pfarrer Vincent Chaignat stellt vier Kirchgemeinden vor, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einsichten und Erkenntnisse, die sicher zum Diskutieren Anlass geben!

Die Abende werden jeweils mit einem **Apéro und gemütlicher Gesprächsrunde** abgeschlossen.



Alle Interessierten sind zu diesen zwei Anlässen herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Die Erwachsenenbildungsgruppe Uitikon



FRITIGS TRAFF

Freitag, 3. Februar
14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum



Eine Reise durch Kalifornien und das Canyonland

Vortrag & Plauderei mit Pfr. Vincent Chagnat

Wer an Kalifornien denkt, der denkt an Hollywood, die Cable Car und die Lombard Street in San Francisco, aber auch an den Grand Canyon, obwohl dieser in Arizona liegt, und an Las Vegas, trotz seiner Lage mitten in der Wüste von Nevada. Für viele Menschen ist der gesamte Westen der USA mit den Stränden des Pazifiks, dem Hochgebirge der Sierra Nevada, den (wirklich) heissen Wüsten und den herrlichen und bezaubernden Nationalparks „ein kalifornischer Traum“.

Und ... es ist traumhaft schön!

Kommen Sie mit auf diese wunderbare Reise mit **Bildern, kurzen Filmsequenzen** und **Kommentaren** von Pfarrer Vincent Chagnat.

Eingeladen sind **alle Interessierten** - auch diejenigen, die eine Reise dorthin planen oder schon einmal dort waren und ihre Ferienerinnerungen auffrischen wollen.

Anschliessend gibt es bei einem feinen z'Vieri hoffentlich viele anregende Diskussionen.

Herzlich laden ein

Vincent Chagnat, Pfarrer
Martina Oetiker, Mitarbeiterin Diakonie
Anna & Robert Ringger, Freiwillig Mitarbeitende



Abendmahl-Gottesdienst mit der Konf-Klasse

Sonntag, 5. Februar
10.00 Uhr, ref. Kirche

Und siehe ich bin bei euch ...

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Gottesdienst und das Abendmahl zu feiern. Im Anschluss sind sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Pfarrer Vincent Chagnat
Die Konf-Klasse



P.P.
8142 Uitikon

ELTERNKIND
singen
aufwachsen
aufbrechen

für und mit Kindern
bis 3-jährig

In diesem Angebot erleben die Jüngsten unserer Gemeinde gemeinsam mit Mutter, Vater oder Grosseltern ein spielerisches Singen von älteren und neueren Kinderliedern während ca. 35 Minuten. Danach ist Zeit fürs Znüni, zum Spielen und Plaudern.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach Spass am Singen.

Kurs jeweils Mittwoch 9.45 - 11.00 Uhr

29. Februar, 7., 14., 21., 28. März
4., 11. und 18. April 2012

Kursleiterin Monika Kamm
Kursort Ref. Kirchgemeindezentrum
Kosten Fr. 80.—
Anmeldung Martina Oetiker
 Familienbegleitung
 Telefon 044 200 17 03
 m.oetiker@uitikon.ch



IMPRESSUM

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:
12. Februar 2012

Redaktion und Sekretariat

Anita Haid
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
Fax 044 200 17 01
refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit
Telefonbeantworter

Druck

Druckerei Ritschard
8032 Zürich

Pfarramt

Pfr. Vincent Chagnat
Chapfstrasse 12
Tel. 044 491 99 91
pfr.v.chagnat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:
Di und Do 8.30 - 11.00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch